

25 Jahre Ehrenamt

Am 27. Januar 2013 konnte der Vorsteher der neuapostolischen Kirchengemeinde Hiddenhausen, Hirte Jens Gumbold, ein besonders Jubiläum feiern, seit 25 Jahren ist er ehrenamtlich als Amtsträger in der Neuapostolischen Kirche tätig.

Seit dem 27.01.1988 war er zunächst in den Kirchengemeinden Lemgo und Rheda-Wiedenbrück als Unterdiakon und Diakon tätig, bevor er mit seiner Familie nach Enger umzog und dort als Diakon, dann als Priester aktiv war. Im September 2003 beauftragte ihn der damals zuständige Apostel Günther Wiktor (Minden) mit der Betreuung der Kirchengemeinde Hiddenhausen und ordinierte ihn zum Evangelisten. Seit November 2007 trägt er das Hirtenamt.

Als Symbol für das Licht des Glaubens, das der Hirte immer wieder in den Gottesdiensten übermittelt, und mit einem herzlichen Dank für seinen unermüdlichen Einsatz in der Kirchengemeinde überraschte Evangelist Dirk Pfau den Jubilar mit einem Windlicht.

Der Hirte betonte, dass ohne Gottes Segen und Hilfe und auch ohne die Unterstützung seiner Frau Claudia es nicht möglich gewesen wäre, Gott die vielen Jahre zu dienen.

Eine neuapostolische Kirchengemeinde besteht in Hiddenhausen bereits seit Ende 1928. Viele Jahre versammelten sich die neuapostolischen Christen in privaten Räumen an der Oberen Wiesenstraße in Sundern, bevor am 21. Dezember 1983 die Kirche in Lippinghausen, Bünder Straße 245, eingeweiht wurde. Zurzeit zählt die Neuapostolische Kirche Hiddenhausen 273 Mitglieder.

29. Januar 2013

Text: Heike Schulze



